

## Editorial

Mit diesem Heft tritt die bewährte Zeitschrift THEOLOGISCHES GESPRÄCH in eine neue Phase ihrer Geschichte ein. Der Neubeginn wird äußerlich signalisiert durch Veränderungen im Heftumschlag und im Satzspiegel. Freilich geht es um mehr als eine bloß optische Verjüngung: Unsere Zeitschrift erweitert ihren Trägerkreis und ihre Leserschaft erheblich! In den zurückliegenden 23 Jahren haben verschiedene Dozenten des Theologischen Seminars des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (früher in Hamburg, jetzt) in Elstal bei Berlin die redaktionelle Gestalt verantwortet. Günter Balders und Wiard Popkes scheidet nun aus dieser Tätigkeit aus. Für ihr Engagement gilt ihnen unser herzlicher Dank! Mit diesem Heft treten erstmals zwei Dozenten in die Herausgeberschaft mit ein, die aus dem Kollegium des Theologischen Seminars des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Ewersbach benannt worden sind. Zugleich kooperiert der Oncken Verlag Kassel mit dem Bundes-Verlag Witten in der verlegerischen Betreuung. Durch diese Zusammenarbeit wird es auch möglich, das THEOLOGISCHE GESPRÄCH nun viermal im Jahr, nämlich im Februar, Mai, August und November erscheinen zu lassen.

Das THEOLOGISCHE GESPRÄCH ist ab jetzt also die theologische Fachzeitschrift *zweier* Freikirchen! Wir begrüßen die Leser aus dem Bund Freier evangelischer Gemeinden besonders und hoffen, dass sie unsere Zeitschrift als eine Bereicherung erleben! Auch für die bisherigen treuen Leser aus dem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden wird sich unser Gemeinschaftsprojekt gewiss als eine Verbesserung darstellen. Unsere Themen werden Erfahrungen und Einsichten aus einer anderen Freikirche mit aufnehmen und dadurch die Zeitschrift noch repräsentativer für freikirchliche Theologie machen. Die Stimme der Freikirchen wird damit innerhalb der theologischen Wissenschaft und im Gespräch mit den übrigen Kirchen noch deutlicher zu vernehmen sein. Zugleich ist unsere Zusammenarbeit auch ein Zeichen dafür, dass wir dem Auftrag Christi zur Einheit der Kinder Gottes folgen wollen. Bei anderen Zeitschriften wurden schon gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit der beiden Bünde und Verlage gesammelt. An der Aufgabe und der konzeptionellen Ausrichtung des THEOLOGISCHEN GESPRÄCHS ändert die neue Zusammenarbeit nichts. Unsere Zeitschrift will – so ihr Untertitel – „freikirchliche Beiträge zur Theologie“ veröffentlichen. Wir werden also Vorträge und Aufsätze freikirchlicher Theologen (vor allem, aber nicht nur aus den Evangelisch-Freikirchlichen und den Freien evangelischen Gemeinden) publizieren und im Rezensionsteil theologische Schriften aus dem

---

### Impressum

THEOLOGISCHES GESPRÄCH 1/2000 24. Jahrgang ISSN 1431-200X

**Herausgeber:** Dr. Uwe Swarat und Dr. Stefan Stiegler, Dr. Johannes Demandt und Michael Schröder. Redaktionsanschrift: Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7, 14627 Elstal, Telefon: (03 32 43) 74-1 04. **Redaktion:** Hinrich Schmidt, Oncken Verlag. **Redaktionsassistentz:** Olga Nägler.

**Layout:** Jo. Schwaemmle/Edward de Jong. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich. **Bezugspreis:** im Abo DM 31,60 jährlich, bei Direktbezug zzgl. Versandkosten, Einzelheft DM 9,50. **Verlag:** J. G. Oncken Nachf. GmbH, Geschäftsführer: Heinz Sager, Postfach 20 01 52, 34080 Kassel, Telefon: (05 61) 5 20 05-0, Telefax: (05 61) 5 20 05-50, E-Mail: oncken-ks@t-online.de

Internet: [www.oncken.de](http://www.oncken.de) **Anzeigen:** Andrea Matthias, Telefon: (05 61) 5 20 05-15. Es gilt Preisliste 1. **Satz und Drucklegung:** KNOTH-Design, Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal-Heiligenrode. Abbestellungen für Direktbezieher jeweils per 15. November, sonst verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.



ZA 4201

Bereich der Freikirchen sowie andere Bücher, die uns von Bedeutung erscheinen, besprechen lassen. Auch Aufsätze von nicht-freikirchlichen Autoren wollen wir von Fall zu Fall veröffentlichen, wenn wir meinen, dass sie für unsere freikirchlichen Gemeinden oder für die Vertretung freikirchlicher Anliegen hilfreich sein können. Wir werden bei den Beiträgen sowohl auf wissenschaftliche Qualität als auch auf Verständlichkeit achten. Als Zielgruppe haben wir natürlich Pastoren und Theologiestudenten im Auge, aber auch theologisch interessierte Gemeindeglieder aus anderen Berufen.

Der „Nutzen“ der Theologie wird in unseren Gemeinden gelegentlich noch skeptisch betrachtet. Dass dies im allgemeinen unberechtigt ist, davon sind wir überzeugt. Für uns bedeutet Theologie die kritische Selbstbesinnung der Gemeinde auf den Grund und den Sinn ihres Glaubens. Der Glaube wird nicht gestärkt, sondern vielmehr geschwächt, wenn wir ihn gedankenlos leben. Darum wird theologische Arbeit, die sich auf den Grund der biblischen Offenbarung stellt, im Endergebnis immer von Nutzen für die Gemeinde sein. In diesem Vertrauen legen wir unsere „neue“ Zeitschrift in die Hände unserer Leser und erbitten für jeden von ihnen den Segen Gottes.

Uwe Swarat

#### **Die Herausgeber:**

Für das Theologische Seminar des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Elstal bei Berlin:

Stefan Stiegler und Uwe Swarat

Für das Theologische Seminar des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Dietzhöltal-Ewersbach:

Johannes Demandt und Michael Schröder

#### **Die Verlage:**

Für den Oncken Verlag Kassel:

Hinrich Schmidt

Für den Bundes-Verlag Witten:

Erhard Diehl

#### **Preiserhöhung**

Das THEOLOGISCHE GESPRÄCH ist umfangreicher geworden (32 Seiten *plus* Umschlag) und erscheint jetzt *viermal* im Jahr, statt nur zweimal. Darüber freuen wir uns sehr. Nicht so erfreulich, aber unvermeidbar ist, dass damit auch der Preis steigt, er beträgt für das Jahresabonnement ab THEOLOGISCHES GESPRÄCH 1/2000 DM 31,60. Das Einzelheft kostet DM 9,50.

Hinrich Schmidt, Oncken Verlag